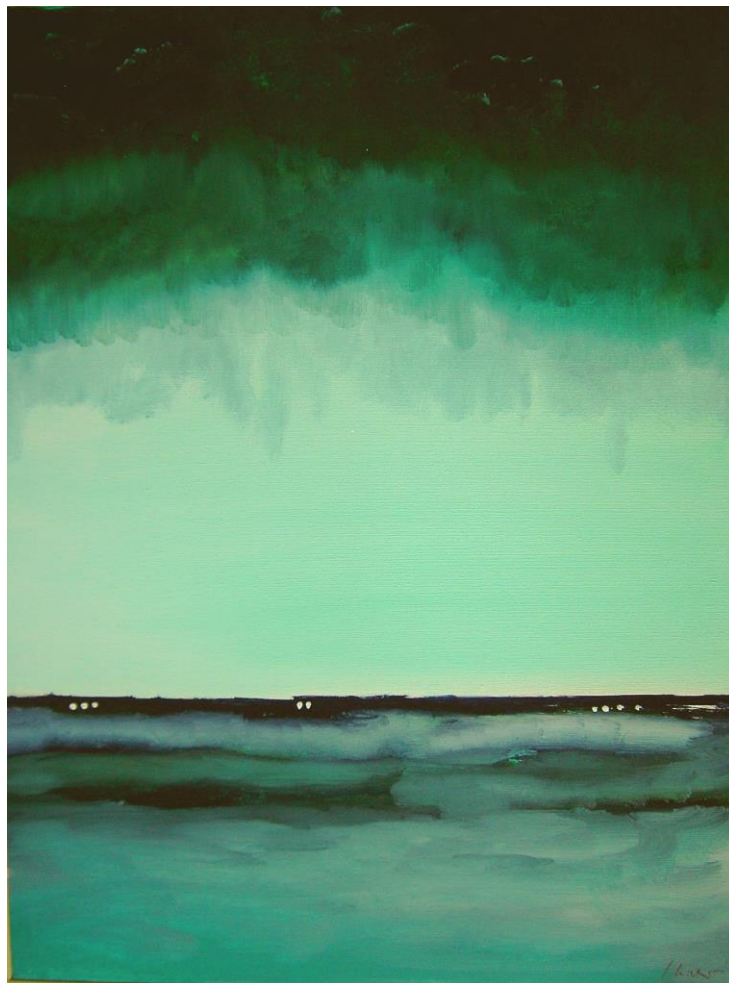


MÄRZ 2020

## LEERE



Leere herrscht überall.  
Gespenstische Leere.  
Die Katze, die an einem geschützten Platz vor dem Dom die warme Frühlingssonne genießt,  
zählt nicht.  
Sie ist in ihre Fellpflege vertieft, da versinkt die Welt in der Leere.  
Eine Frau vor dem Spiegel.  
Auch die Zeit tropft ins Nichts.  
Die zwei verirrtten, verwirrten Touristen müssen von einem fremden Stern kommen.  
Sie hätten auf dem Dach landen müssen, die Tore sind zugemauert.  
Mit magischer Gebärde wischt ein Kellner mit einem weissen Tuch über die Tische.  
Die Kellnermagie zaubert keine Gäste herbei.  
Nicht mal die zwei Fliegen auf der Theke lassen sich beeindrucken.  
Sie sind vor Langeweile gestorben.  
Ich möchte einen Kaffee trinken.  
Die Kellneraugen blicken hohl und leer in meine Richtung.  
Für einen einzigen Kaffee pro Tag die Maschine in Gang setzen ... und waschen ...?  
Der Kellner verschwindet in der Leere seiner eigenen Augen.

Leere herrscht überall.  
Auch in den Köpfen.